

h) Es sind Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Lage der Arbeiter in unserer Republik zu treffen. Die Erfolge unseres wirtschaftlichen Aufbaus erlauben es bereits, eine allgemeine Erhöhung der Löhne und Gehälter der Arbeiter, Techniker und Ingenieure unserer volkseigenen Betriebe auf die Tagesordnung zu setzen. Die Lohnerhöhung wird keine unmittelbare Steigerung der Arbeitsproduktivität zur Bedingung machen. Dennoch wird sie zweifellos zu einer Steigerung der Produktionsleistung, zu einer Hebung der Arbeitsproduktivität, zu einer allgemeinen Verbesserung der Arbeit unserer Fabriken und Werke führen. Wir sind der Meinung, daß die Lohnerhöhung, die wir jetzt durchführen, bereits nach einiger Zeit sich nicht nur politisch gut auswirken wird, sondern nach kurzer Zeit auch gute Produktionsergebnisse zeitigen wird.

Die Lohnerhöhung in volkseigenen Betrieben wird dem Staatshaushalt einige hundert Millionen Mark im Jahr entziehen. Diese Mittel zur weiteren Verbesserung der Lage der Arbeiter, Techniker und Ingenieure können wir durch entsprechende Einsparungen im Staatshaushalt, durch eine Verbilligung des Staatsapparates, durch die Senkung unproduktiver Kosten und die strenge Einhaltung der Finanzdisziplin aufbringen. Dabei möchte ich darauf hinweisen, daß die Finanzdisziplin an vielen Stellen nicht mit der Strenge eingehalten wird, die unsere Gesetze fordern.

Es könnte jemand sagen, eine Lohnerhöhung wäre für unseren Staat ein zu großer Luxus. Das ist falsch, Genossen. Das entspräche der alten kapitalistischen Betrachtungsweise. Natürlich waren die Kapitalisten um die Erhöhung ihrer Profite, nicht aber um die Verbesserung der Lage der Arbeiterschaft besorgt. Für uns ist aber die Verbesserung der materiellen Lage der Arbeiterklasse, der Bauernschaft und der Intelligenz eine grundlegende Bedingung, ohne die es keine Aufwärtsbewegung unseres Aufbaus gibt. Die unaufhörliche Verbesserung der Lebenslage der Arbeiter, Angestellten, Bauern und Intellektuellen ist ein Entwicklungsgesetz der neuen, wahrhaft demokratischen Gesellschaft, in der die Arbeiterklasse und ihre Verbündeten, die werktätigen Bauern und die Intellektuellen, die Herrschaft ausüben. (Beifall.) Wir bauen die gesellschaftliche Produktion nicht für den Profit von Großkapitalisten, Bankiers, Junkern oder anderen Ausbeutern aus. Unser Ziel besteht darin, die Lebenslage der einfachen Menschen zu verbessern. (Erneuter Beifall.) Dieses Ziel werden wir entsprechend unseren Möglichkeiten mit aller Beharrlichkeit anstreben.